

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

354 (22.12.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Erstes Blatt. Sonntag den 22. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1901.

Bekanntmachung.

Höchster Anordnung gemäß werden in der Zeit vom 15. Dezember d. J. bis mit 1. Januar 1902 in der Turnhalle der Vikoriaschule — Amalienstraße 35 — drei große Transparente, nämlich:

„Die Verkündigung der Geburt Christi“,
„Die Anbetung der Hirten“ und
„Die Flucht nach Ägypten“,

ausgeführt nach berühmten Meistern von Herrn Hoftheatermaler Wolf hier, ausgestellt sein.

Erwachsene ohne oder mit solchen Kindern, die nicht den besonders eingeladenen Schulen und Anstalten angehören, ist Gelegenheit geboten, die Transparente am

Sonntag	den 22. Dezember d. J.,	Nachmittags	4—6	Uhr,
Montag	„ 23. „ „ „	„	4—6	„
Donnerstag	„ 26. „ „ „	„	4—6	„
Dienstag	„ 31. „ „ „	„	4—6	„
Mittwoch	„ 1. Januar f. J.	„	4—6	„

zu besichtigen.

Von Erwachsenen wird zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben.

Während der Besichtigung wird Herr Stadtorganist Varner jr. geeignete Musikstücke vortragen.

43.

Großherzogl. Hoffinanzamt.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrbesuchen, von Gegenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 14, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden, wie im vergangenen Jahre, in alphabetisch geordneten Listen veröffentlicht, und zwar wird die erste Liste am 28. Dezember erscheinen.

Die Beiträge fließen in den Wohlthätigkeitsfond, dessen Mittel dazu benützt werden, verschämte Arme in vorübergehenden Nothfällen zu unterstützen, armen Kindern Konfirmandenkleider zu beschaffen etc., Aufgaben, zu deren Erfüllung die gesetzliche Armenbehörde nicht verpflichtet ist.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1901.

Armenrath.
Kraemer.

Wagner.

Kanarienvogel-Ausstellung.



Der Zuchtverein edler Kanarien
zu Karlsruhe

hält seine II. große Kanarienvogel-Ausstellung am 22., 23. und 24. Dezember 1901 in dem neu erbauten Saale des Restaurants zum Löwenrachen, Kaiser-Passage hieselbst, ab. Dieselbe ist verbunden mit Prämierung und Verloosung von nur Papageien, besseren Harzer Kanarien und praktischen, der zur Kanarienzucht entsprechenden Käfigen.

Ein Glückshafen à Loos 20 Pfg.

Die Ausstellung ist dem Besuch geöffnet am Sonntag den 22. Dezember von 11 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, an den folgenden Tagen von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Eintritt à Person 20 Pfg., Kinder unter 14 Jahren mit Begleitung haben freien Zutritt.

Es werden hiermit das verehrte Publikum, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

3.2.

Victoria-Pensionat.

3.3. Sämmtliche Rechnungen für unsere Pöglinge bis 24. ds. Mts. erbeten.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

3.2. Die im Jahre 1902 aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelspäne sollen veräußert werden.

Nähere Auskunft über die Abgabebedingungen wird auf unserer Kanzlei ertheilt.

Angebote hierauf wollen schriftlich, verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1901.

Großh. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

3.2. Ruppurr.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Ruppurr läßt am Mittwoch den 8. Januar 1902,

Nachmittags 2 Uhr,

die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in ca. 476 Hektar Ackerland, Wiesen und Waldungen, auf weitere 6 Jahre öffentlich auf dem Rathhause versteigern, wozu Jagdliebhaber einladet mit dem Anfügen, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugniß des Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Ruppurr, den 15. Dezember 1901.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Kornmüller.

Herberge zur Heimat. Bitte um Weihnachtsgaben.

Es ist ein alter Brauch, daß wir am Weihnachtsfeste denen, die auf der Suche nach Arbeit umherwandern und die in unsere Herbergen hier und im Stadtheil Mühlburg einkehren, eine kleine Weihnachtsfreude bereiten, wozu uns bisher die hiesige Einwohnerschaft und unsere Freunde jeweils die Mittel geboten haben.

So erlauben wir uns auch dieses Jahr wieder, insbesondere mit Rücksicht auf die gegenwärtige Arbeitslosigkeit und den hieraus erwachsenden größeren Nothstand, die herzliche Bitte auszusprechen, uns zur Bereitung einer Weihnachtsbescherung für unsere Gäste mit geeigneten Gaben, insbesondere warmen Unterkleidern oder mit Geldgaben zur Beschaffung von solchen freundlichst unterstützen zu wollen.

Die Unterzeichneten sind zur Annahme bezw. Uebermittlung der Gaben gerne bereit.

Der Verwaltungsrath.

W. Schleich, Stadtrath, Vorsitzender, Adlerstraße 24 oder Südbendstraße 7; **Th. Koch**, Vereinssekretär, Schriftführer, Adlerstraße 23; **W. Freudenberger**, Oberpostassistent, Kassier, Sofienstraße 72; **W. Ebersberger**, Privatier, Kriegstraße 47; **H. Ebert**, Dekan und Stadtpfarrer, Sedanstraße 20; **Chr. Grimm**, Privatier, Kaiserstraße 36; **Freiherr von Marshall**, Geh. Rath, Moltkestraße 3; **L. Mühlhäuser**, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11; **B. Pfeiffer**, Maurermeister, Lindenplatz 4; **A. Pfetsch**, Uhrmacher, Kriegstraße 12; **Ad. Schenkel**, Werkstätten-Vorsteher, Werberstraße 82; **Th. Spengler**, Expeditor, Wilhelmstraße 38, sowie die Hausväter **Ad. Schnerr**, Adlerstraße 23, und **Joh. Deschle**, Hardtstraße 16. 4.4.

St. Bernardushaus, Augartenstraße 42. Bitte um Weihnachtsgaben.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfest. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Not und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken etc. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein „herzliches Vergelt's Gott.“

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herr Pfarrverweser Brettle, Herrn Stadtpfarrmehner Kaiser, Frau Fabrikant Himmelsbach, Werberstraße 7, Fr. Haagel, Kaiser-Allee 32, Frau Domänenrat Kreuz, Hirschstraße 33, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstr. 20, und die Oberin des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42.

Karlsruhe, im Dezember 1901. 4.4.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29. Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die Armen Weihnachten naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere (während dieser Zeit im Asyl weilenden) Dienstmädchen und unser ganzes Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des lieben Jesukindes Willen recht herzlich um milde Gaben. Die lieben Kleinen heben jetzt schon ihre Händchen auf zum lieben Jesukind, um Segen bittend für ihre Wohlthäter.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herr Pfarrverweser Brettle, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. Haagel, Kaiser-Allee 32, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Buchbinder Döbler, Herberstraße 20, Frau Revisor Döbele, Marienstraße 83, Frau Fabrikant Himmelsbach, Werberstraße 7, Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, Frau Domänenrat Kreuz, Hirschstraße 33, Fr. Herrmann, Modes, Waldstraße 18, und die Oberin des St. Josephshauses.

Karlsruhe, im Dezember 1901. 4.4.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 25a**, am Stephansplatz, hinter der neuen Post, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 resp. 6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche, Keller, Mansarde wegen Verletzung an eine ruhige Familie auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 bis 4 Uhr. Näheres im 3. Stock links.

*2.2. **Augartenstraße 73**, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— **Ettlingerstraße 21**, in schöner Lage, dem Sallenwäldchen gegenüber, in ruhigem Hause, ist die Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern, Veranda, Küche und allem Zugehör an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock oder bei Herrn **Kreuzbauer**, Gartenstraße 36a.

— **Herrenstraße 8** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Blechnertladen.

— **Hirschstraße**, nahe der Hirschbrücke, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda, Garten etc., per 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock, Vorderhaus.

— **Dumboldstraße** sind in einem Neubau Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 37**, 2. Stock, oder im Bureau.

— **Kaiser-Allee 79** ist eine schöne, über eine Treppe gelegene Wohnung von 4 Zimmern und 1 Zimmer über 2 Treppen, nebst allem Zugehör und großem Garten auf 1. April zu vermieten. Das Haus ist ohne Vis-à-vis und nur von wenigen Personen bewohnt. Näheres **Kaiser-Passage 28** (Bureau) oder Nr. 8 (Laden).

— **Kaiserstraße 167** ist per sofort oder später eine Hofwohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Keller etc., an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

— **Klauprechtstraße 13** ist der 2. Stock von 5 hellen, geräumigen Zimmern mit Bad, Balkon, Veranda, Mansarde, 2 Kellern auf 1. April 1902 event. etwas früher zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. **Körnerstraße 9**, nächst der Kaiser-Allee, ist wegen Bezug der 2. Stock mit 6 großen Zimmern, Balkon, Bad und reichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Kreuzstraße 35**, vis-à-vis dem Palaisgarten, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

— **Leffingstraße 1**, Ecke der Kaiser-Allee, ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 3 großen Zimmern an ruhige Mieter auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.2. **Leffingstraße 49** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links oder Marienstraße 48.

— **Neifenstraße 19** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zubehör, und **Goethestraße 27** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zubehör per 1. Januar 1902 oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

— **Putzstraße 12** ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern und Vorplatz sowie sonstigem Zugehör, auch Gartenanteil, per 1. März l. J. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Viktoriastraße 17, parterre.

2.2. **Scherstraße 4** sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Augartenstraße 32 im 1. Stock.

Kaiserstrasse 209

3 Treppen, ist eine neu hergerichtete, elegante Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit zwei Speisekammern, Aufzug für Holz und Kohlen, 4 Mansarden und 2 bis 3 Kellerabtheilungen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst durch die Firma Adolph Hirsch oder bei E. Kreuzbauer, Gartenstr. 36 a.

Eine hübsche Wohnung,

Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, mit Aussicht auf den Adelsplatz, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 (Bureau des Bad. Beob.)

Karlstraße 68.

9.8. Elegant ausgestattete Bel-Étage, 7 Zimmer, sofort oder später, Hochparterre, 6 Zimmer, zum 1. März 1902 zu vermieten.

Sofienstrasse 138

sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit Erker und Balkonen nebst reichlichem Zugehör sofort billigst zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 138, parterre oder im Bureau.

Bahnhofstraße 28

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler**, Seitenbau, parterre.

Westendstraße 29

ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, Bad, Vorgärtchen und allem sonstigen Zubehör, auf 1. März oder 1. April l. J. zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Näheres Sofienstr. 21, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

— In meinem Neubau **Waldstraße 8** habe per Mai oder später im 3. und 4. Stock

Wohnungen mit herrschaftlicher Ausstattung von 6-10 Zimmern zusammen oder getrennt zu vermieten. Die Möglichkeit der Einteilung in größere Zimmer bis 50 qm ist vorgesehen. Holz- und Kohlenaufzug, Waschküche und Trockenspeicher vorhanden. Näheres bei **D. Silbenbrand**, Hofkonditor.

3.2. Rudolfstraße 19

ist im 5. Stock sofort oder später eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— **Ettlingerstraße 39**, eine Treppe hoch, in schönster, freier Lage, gegenüber dem Stadtpark, ist die ganz nach der Neuzeit ausgestattete Herrschaftswohnung von 8 oder 9 großen, eleganten Zimmern mit reichlichem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein, nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.

Niederlage bei: Carl Hager, Gerh. Laspe, Fritz Leppert, Amalienstr., J. Lösch, Fritz Reis, W. L. Schwaab, Hoflieferant, W. Spitz, K. Waldbauer, Amalienstr. 37, Th. Walz, Lebensbedürfniss-Verein, Albert Boersig, Gustav Bronner Wwe., 15.7. Emil Lorenz, L. Dörfinger.

Zu Festlichkeiten empfiehlt als vorzüglichsten, französischen Champagner

Victor Cliquot

Reims, in der Filiale Hochheim auf Flaschen gefüllt, per Flasche von Mk. 3.50 an Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.



Markgräfler, Reggenhag,

per Liter 80 Pfg. im Faß, hochfeines Gewächs, empfiehlt

Louis Schneider, Weinhandlung, Douglasstraße 15.

1893er Markgräfler Edelwein

12.3. empfiehlt als hervorragenden Festwein

Max Homburger,

Weingroßhandlung, 30 Kronenstraße u. Kaiserstraße 124a.

Deutschen und französischen Cognac, Rum, Arrac, Punsch, Kirschenwasser, Zwetschenwasser, Berliner Getreidekümmel empfiehlt

11.7. W. Heilig, Marienstr. 35.

Daniel Voelcker's
ächter Gries-Cichorien

DV ist **L**

die beste Kaffeemischung
Daniel Voelcker
LAHR, Baden.
— Gegründet 1896. —

Zu haben in allen besseren Delikatessen- und Kolonialwaarengeschäften. 10.4.

BOVRIL

Vorzüglichster Fleischextract, übertrifft alle anderen an Wohlgeschmack und Nährwerth. Hauptniederlage bei 20.20. F. Mayer & Cie. in Karlsruhe.

Fernsprecher Nr. 1500.

Emmericher Waaren-Expedition
Filiale KARLSRUHE,
152 Kaiserstr., gegenüber der Reichspost, Kaiserstr. 152.

C

Sehr billiger Umschlag!

Cigarren.

Cigarren von M. 2.55 bis M. 12.— per 100 Stück.
Havanna-Cigarren v. M. 5.70 bis M. 16.— p. 100 St.
Importirte Manilla-Cigarren von M. 6.60 bis M. 9.— per 100 Stück.

Probe-Cigarren
werden jedes Quantum ganz nach Wahl des Auftraggebers zusammengestellt und abgegeben.
nach holländ. Methode fabricirt in Packeten von 1/5 und 1-Pfund in feinen Qualitäten zu M. 0.60 bis M. 3.— per Pfund. 3.3.

Rauchtabake
Ausführliche Preislisten kostenfrei.

Fernsprecher Nr. 1500.

A. S. Rothschild,

Ausstattungs-Geschäft ♦ Marktplatz,

empfehlte als besonders preiswert:

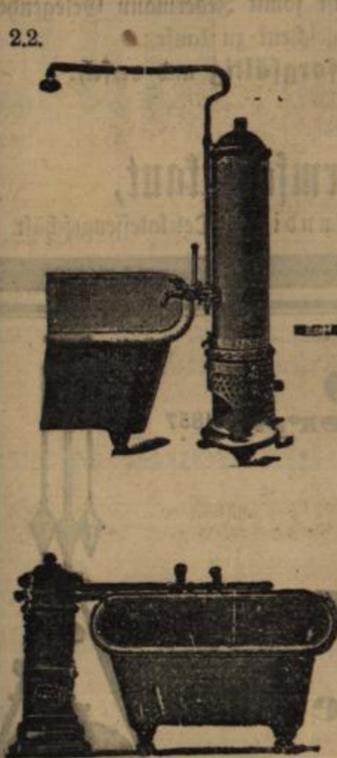
Woll-Schlafdecken und Steppdecken

■ Mf. 8¹/₂, 9¹/₂, 10 und 11—, ■

Damenwäsche, Herrenwäsche,
Taschentücher,

Tischtücher, Handtücher, Theegedecke.

2.2.



Joseph Meess,

(gegr. 1857) Ferd. Prinz Nachfolger, (gegr. 1857)

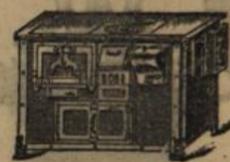
Grossherzogl. Hoflieferant,

Telephon 1222, 29 Erbprinzenstr. 29, Telephon 1222,

empfehlte sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen
in 30 verschiedenen Konstruktionen, für Gas- und Kohlenheizung,
Badekühlen, Badewannen, Wellenbad- und Wiegenbad-
Schankeln, Eisschränke, Fliegenschränke, Gaslochapparaten,
Gasbügeleisen, Closets, Majolika- u. emailirte Wandbrunnen,
Bidets und Petroleum-Apparaten und Sparlochherden,
Gasluftres, Suspensionen, Ampeln, Laternen, Wandarmen,
Petroleum-Lampen aller Arten.

NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Konstruktionen sind im
Betrieb zu sehen.



SchuhwarenTelefon
Nr.
1271.**Uhren, Gold-
u. Silberwaren****Solide**

„Herz“-Stiefel,
„Triumph“-Stiefel,
„Wiener“ Ballschuhe,
„Wiener“ Pantoffeln,
„Gummi“-Schuhe

2.2.

etc. etc.

als nützliche, willkommene

Weihnachtsgeschenkeempfehlte in grosser Auswahl zu
billigsten Preisen**Herm. Freyheit**
(W. Könitz Nachf.)

Goldene u. silberne Herrenuhren,
Goldene u. silberne Damenuhren,
Hausuhren,
Regulateure,
Schwarzwälder Uhren,
Wecker,
Kuckuckuhren,
Brillen, Zwicker,
Goldene und silberne Uhrketten,
Ringe, Ohrringe etc.

empfehlte zu passenden

Weihnachtsgeschenken

in grösster Auswahl

Otto Freyheit,
Uhrmacher.

➔ **117 Kaiserstrasse 117.** ➔

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

6.6.



P. Buschini
Karlsruhe
Kaiserstr. 110

Wie alljährlich, so habe auch dieses Jahr einen **Weihnachts-Ausverkauf** in **Regen- und Sonnenschirmen** eröffnet. Mein außerordentlich reichhaltiges Lager ist mit den letzten Neuheiten in nur solider Waare bestens sortiert, von den feinsten bis zu den einfachsten, und verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen, es ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes, praktisches Weihnachtsgeschenk zu kaufen.

NB. Ueberziehen und Reparaturen der Schirme sorgfältig und rasch.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein

hochachtend

P. Buschini, Schirmfabrikant,
110 Kaiserstrasse 110, im Hause des Herrn Munding, Delikatessengeschäft.

Jos. Meess,gegr. 1857 **Ferd. Printz Nachfolger,** gegr. 1857

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstr. 29,

2.2.

empfehlte in grosser Auswahl billigst:

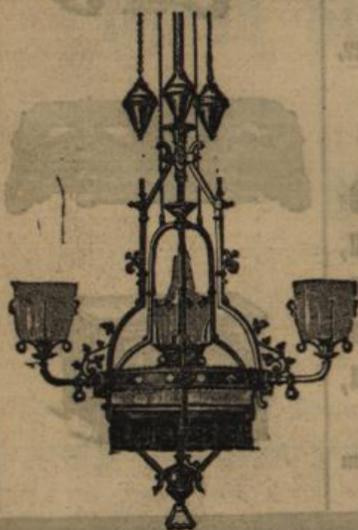
**Lustres, Suspensionen,
Ampeln,
Flurlampen, Wandarme etc.**

für

Gas, elektrisches Licht u. Petroleum.

Telefon 1222.

Telefon 1222.





5 Jahre Garantie (kein Rohr).

D.R.G. Nr. 122703.

Marke **Globe-Trotter**

ist der leichteste, beste und eleganteste Koffer.

Probepfatten zu Diensten im Alleinverkauf.

Eigene Fabrikation und großes Lager in

Holz-, Reise- und Handkoffern, Taschen, Büchertaschen, Kansen, Mappen und Trägern, Gürtel, Hand- und Umhänge-Taschen, Brieftaschen, Cigarren- u. Cigaretten-Etui's, Necessaires, Portemonnaies etc.

Specialität:

Anfertigung von Einrichtungskoffern, Taschen und Necessaires, Musterkoffern, Taschen und Mappen nach Angabe.

7.7.

Eduard Mozer, Sattler, Kaiserstraße 168.



Nicht mehr Herrenstr. 14, sondern Waldstraße 26.

Elfäßer Waaren- und Nesten-Geschäft

C. F. Kopf,

nicht mehr Herrenstraße 14, sondern

Waldstraße 26,

zwischen Kaiserstraße und Zirkel.

Specialität:



Kein Kaufzwang.

Freie Besichtigung für Jedermann.

Ein Nest 3 Meter für 1 Mk.

Zum Weihnachtsverkauf

bin ich gut sortirt und liegen zum Verkaufe auf:

Kleiderstoffe, Flanell und Sammt zu Blousen, Baumwollflanell, Piqué, Molton, Elfäßer Hemden-tuche, Betttuche, Damast, Bettbezüge, Kölsch, Biberbetttücher, Schlafdecken, Tischtücher, Servietten, farbige Tischdecken, darunter eine Parthie doppelseitig bedruckte billigt. Handtücher, Taschentücher, Schürzenstoffe, Möbelstoffe, Vorhänge, Weißstickerei. Plüsch, Sammt und Seide, Bänder, Gobelinreste, Möbelsammt und Möbelsiedereste, Satinreste in allen Farben zu Weihnachtsarbeiten. Schwerer Sammt zu Knaben-Anzügen.

Große Auswahl in fertiger Leibwäsche, Unterröcken und Schürzen
in weiß, farbig und schwarz.

==== Kissen werden gefüllt und angefertigt. ====

Hoher Rabatt bei sofortiger Baarzahlung bei Entnahme der Waare.

(Pflanzenstauden und Federn ohne Rabatt.)

Nicht mehr Herrenstraße 14, sondern Waldstraße 26.

Die nützlichsten
Weihnachtsgeschenke.

33.



Singer Nähmaschinen sind mustergiltig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Fabrik-Betrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für Moderne Kunststückeri.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in Moderner Kunststückeri.
 Lager von Stickseide in großer Farbauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Die Singer Nähmaschinen

sind mustergiltig in Construction, leichter Handhabung, Schönheit des Stiches sowie größter Dauer, wie unsere Concurrenz dadurch anerkennt, daß sie dieselben bis auf den heutigen Tag nachbaut. An dieser Thatsache können auch die eifrigsten Bemühungen, die **Singer Maschinen** herabzusetzen, nichts ändern.

Nur das Gute wird nachgemacht!

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges., Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.
 Frühere Firma: G. Neidlinger.

Welt-Ausstellung
 Paris 1900
 „Grand Prix“
 Höchste
 Auszeichnung!

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle:



Flaschen-Kapseln

in allen Grössen und Farben,

Etiketten,
Korkstopfen,
Flaschenpapiere,
Abfüllschläuche,

Kleine und grosse Kork- sowie Kapselmaschinen,
Filtrirapparate,
Holz- und Messinghahnen,
Flaschen jeder Art und Grösse,
Korbflaschen und Demyhons.

Alles zu äusserst billigsten Fabrikpreisen bei nur streng reeller und ausgezeichneter Bedienung.

Badisches Kellereiartikel-Geschäft, Inh. Franz Wiesenthal,
 Telephon 1523. **Karlsruhe i. B.** Waldstrasse 30.

Reich assortirtes Lager in sämtlichen Maschinen und Bedarfsartikeln für Weinhandlungen, Brennereien und Mineralwasserfabriken.

44.

Krystall-

Trinkservice, Bowlen,
 Aufsätze, Salatschalen,
 Teller, Karaffen, Vasen,
 Fingerschalen etc. etc.

Friedr. Köchlin,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 147, Ecke Lammstrasse.

22.